

III.4.16

Sachunterricht – Natur

Den Waschbären als Wildtier kennenlernen – Mehr als ein Störer des heimischen Ökosystems?

Kirsten Faßbender



© RAABE 2025

© Dahrs/iStock

Waschbären fühlen sich mittlerweile bei uns heimisch und sind auch in vielen Gärten anzutreffen. Sie sind aber auch zu niedlich mit ihrer „Gangstermaske“ und den Knopfaugen! Wer sollte etwas gegen sie haben? Tatsächlich sind Waschbären aber eine invasive Art und können Schäden anrichten. In dieser Einheit lernen die Kinder Waschbären als Wildtiere kennen und erfahren, was eine invasive Art für unser heimisches Ökosystem bedeuten kann. Sie lernen, wie man sich den Tieren gegenüber richtig verhält, um diese, sich selbst und unser heimisches Ökosystem zu schützen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen: 3 bis 4

Dauer: ca. 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Tiere und ihren Lebensraum kennenlernen; Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren beschreiben; Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen verschiedener Arten einschätzen

Thematische Bereiche: Aussehen, Nahrung, Herkunft, Verbreitung, invasive Arten, Umgang mit Waschbären im eigenen Garten

Medien: Bilder, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Organisatorisches: Ggf. Besuch eines Försters/Försterin oder Jägers/Jägerin planen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit; GA: Gruppenarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1. Stunde

Thema: Warum sind Waschbären so „aktuell“?

Einstieg: Die L zeigt ein Bild eines Waschbären als Gesprächsimpuls, dann wird der Zeitungsartikel aus M 1 gelesen und besprochen, die Leitfragen in M 1 werden besprochen und dann im Plenum zusammengefasst (UG); weitere Fragen werden gesammelt und für den weiteren Verlauf der Reihe notiert (UG).

M 1 (TX) **Der Waschbär breitet sich in Europa aus /** Die SuS lesen den Zeitungs-ausschnitt. Die Leitfragen werden in Partnerarbeit besprochen (PA, PA)

M 2 (AB) **Waschbär-Puzzle /** Die SuS schneiden die Puzzleteile aus und setzen den Waschbären richtig zusammen (EA)

Vorbereitung: Ggf. weitere aktuelle Zeitungsartikel sammeln und vorbereiten

Benötigt: ☐ Schere und Klebestifte
☐ Leere Blätter

2.–4. Stunde

Thema: Waschbär-Fakten

M 3–M 5 (AB) **Der Waschbär stellt sich vor /** Die SuS lernen grundsätzliche Informationen zum Waschbären kennen und bearbeiten dazu differenzierte Aufgaben (EA, PA)

M 6–M 8 (AB) **Das frisst der Waschbär /** Die SuS bearbeiten differenzierte Aufgaben zum Verhalten des Waschbären (EA)

M 9 (TX, AL) **Weitere spannende Fakten zu Waschbären: Gruppenpuzzle /** Die SuS erarbeiten kooperativ weitere Fakten zu Waschbären im Rahmen der Jigsaw-Methode (Gruppenpuzzle) (GA)

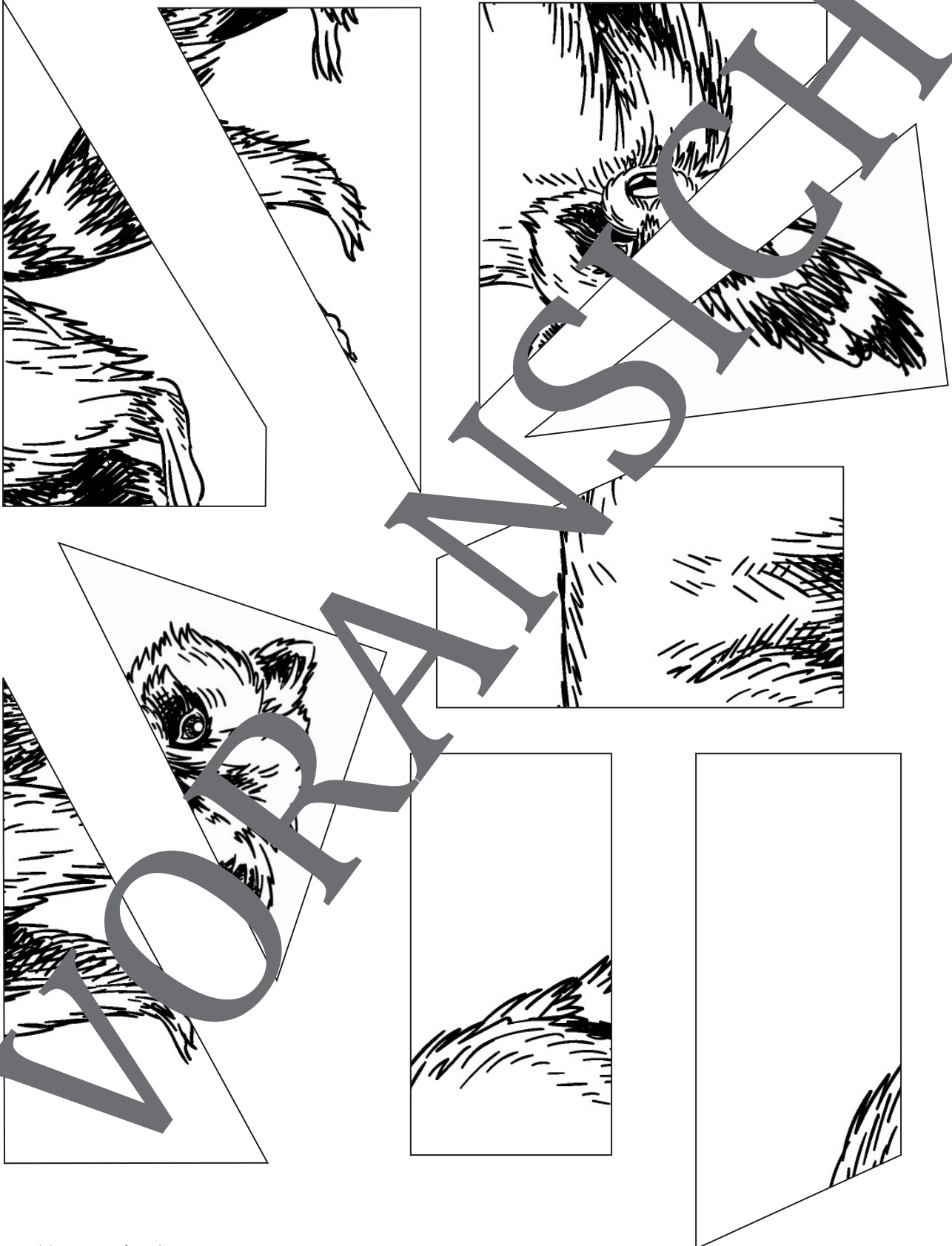
Vorbereitung: Teile aus M 9 kopieren und zerschneiden; die Anleitung an jeden Gruppentisch legen und im Vorfeld besprechen



Waschbär-Puzzle



Aufgabe: Schneide die Puzzleteile aus und setze den Waschbären richtig zusammen. Klebe ihn auf ein weißes Blatt. Nimm das Blatt dazu quer



Der Waschbär stellt sich vor



Aufgabe 1: Lies den Text. Fülle die Lücken.
Die passenden Angaben findest du im Kasten.

Gewässern • bis 2 000 000 • 80 cm • 2 bis 3 Jahre • Nordamerika
25 cm • 8 bis 11 kg • 20 Jahre

Waschbären kommen ursprünglich aus _____. Dort leben sie in
Wäldern, besonders in der Nähe von _____. In Deutschland
leben mittlerweile _____ Tiere. Waschbären werden bis zu
_____ groß. Der Schwanz kann davon bis zu
_____ ausmachen. Ihr Gewicht kann _____
betragen. Waschbären können bis zu _____ alt werden.
In der freien Wildbahn sind es aber meist nur _____.



Aufgabe 2: Waschbären sind aktiv. Was heißt das?
Sprich mit einem anderen Kind. Forsch nach. Schreibe eure Erklärung auf.



Aufgabe 3: Sprich mit einem anderen Kind. Beschreibt euch einen
Waschbären so genau wie möglich.



Aufgabe 4: Woher kann man den Waschbären besonders gut erkennen?
Kreise die besonderen Merkmale am Waschbären ein.



Invasive Arten: Fragen zum Museumsgang

M 12



Museumsgang – so geht's:

Schritt 1: Bildet Gruppen von maximal vier Kindern. Stellt euch zu einem der Museumstexte.

Schritt 2: Lest den Text. Versteht ihr etwas nicht? Was ist wichtig? Sprechet darüber. → Denkt daran, leise zu sprechen wie in einem Museum!

Schritt 3: Wenn die Glocke läutet, geht ihr weiter zum nächsten Museumstext. Lest und sprecht wieder.

Schritt 4: Wenn ihr alle Museumstexte gelesen habt, bildet neue Gruppen (von maximal vier Kindern) und geht an einen Gruppentisch.

Schritt 5: Mischt die Karten. Legt sie verdeckt hin. Deckt die obere Karte auf. Beantwortet die Frage. Deckt nacheinander weitere Karten auf.

Was bedeutet „invasive Art“?

Nenne drei invasive Arten in Deutschland.

Warum ist der Riesen-Bärenklau so gefährlich?

Warum nennt man die Wasserhyazinthe am Victoriasee in Ostafrika „Grüne Pest“?

Was hat die Krankheit Pest in Europa mit invasiven Arten zu tun?

Warum verbreitete sich der Ochsenfrosch in den 1980er und 1990er Jahren in Deutschland?

Warum ist die Chinesische Wollhandkrabbe in Gewässern nicht gerne gesehen?

Warum ist der Rote Amerikanische Sumpfkrebs seit 2017 plötzlich berühmt?

Was unterscheidet die Tigermücke von unseren heimischen Mückenarten?

Wie gelangen fremde Arten in andere Länder?

Warum verbreitete sich der Riesen-Bärenklau plötzlich in Deutschland?

Wie kam die Tigermücke nach Europa und warum kann sie hier überleben?

Waschbären im Garten – was nun?



Waschbären im Garten – was nun?

Waschbären können in Gärten und Häusern mit ihren scharfen Krallen erhebliche Schäden anrichten. Sie sind immer auf der Suche nach Nahrung und bleiben gern da, wo sie sich wohl fühlen. Man sollte ihnen die Nahrungssuche rund um das Haus also so schwer wie möglich machen.

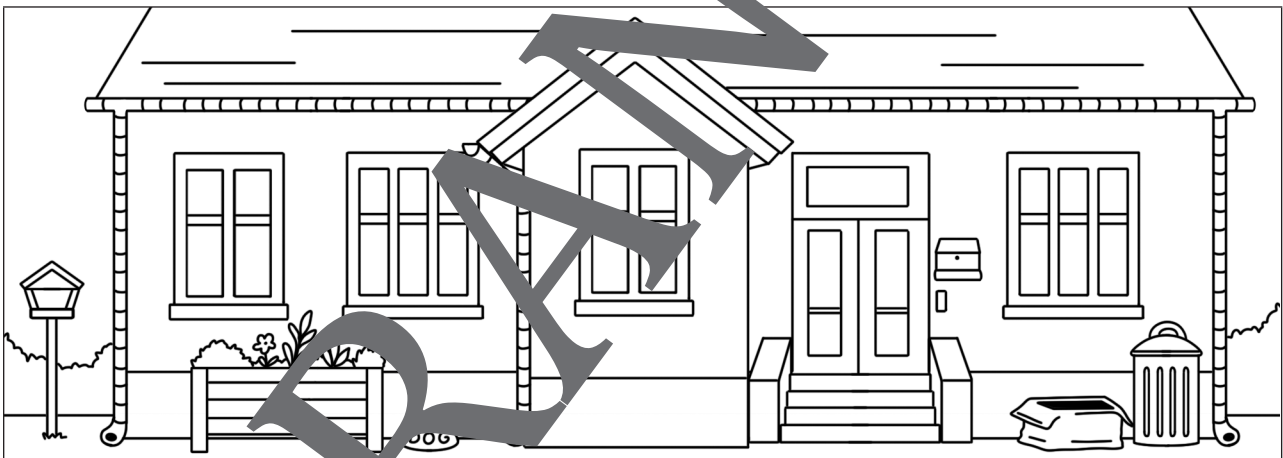


Aufgabe 1: Lies, was man alles machen kann.

- Fressnapfe von Haustieren nicht über Nacht draußen lassen.
- Dachrinnen und Fallrohre mit Kletterschutz versehen.
- Mülltonnen mit Schlössern verschließen.
- Hochbeete mit einem Gitternetz überdecken.
- Vogelhäuser auf einen mindestens 2 m hohen Holzsockel stellen.



Aufgabe 2: Male im Bild alles an, was noch nicht „waschbärsicher“ ist.



Aufgabe 3: Was kannst du tun, wenn dir ein Waschbär begegnet? Sprecht darüber. Mark das richtige Feld an.

Waschbären sind so niedlich mit ihrer Muske und den Händchen. Ich gehe langsam auf ihn zu, taste ihn an und versuche dann, ihn ganz vorsichtig zu streicheln.

oder

Waschbären sind Wildtiere. Sie können beißen, kratzen und Krankheiten übertragen. Ich entferne mich langsam und leise, um ihn nicht zu erschrecken.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

